



I N F O R M A T I O N

Sanderbusch, 11.05.2010

Fünftes Familien- und Kinderservicebüro im Kreis

Als ganz besonderes Projekt auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit im Landkreis Friesland haben Kreisverwaltung und Nordwest-Krankenhaus heute das fünfte Familien- und Kinderservicebüro eröffnet. Besonderheit: Die so genannte Großtagespflege für bis zu zehn Kinder.

Sanderbusch – Einen von bundesweit 200 Modellstandorten im Aktionsprogramm Kindertagespflege hatte der Landkreis Friesland in die Region holen können: Heute haben Kreis und Nordwest-Krankenhaus das Startsignal für noch mehr Familienfreundlichkeit vor Ort gegeben. Gefördert durch das Aktionsprogramm ist im Krankenhaus nicht nur das kreisweit fünfte Familien- und Kinderservicebüro entstanden, das über Betreuung für unter 3-Jährige und andere Unterstützung für Eltern informiert. Zusätzlich hat der Landkreis für die Einrichtung einer so genannten Großtagespflege für bis zu zehn Kinder unter drei Jahren Bundes- und Landesmittel in Höhe von 65.000 Euro erhalten, das Nordwest-Krankenhaus trägt den für die Investitionen notwendigen Eigenanteil. Die Förderung aus dem Aktionsprogramm Kindertagespflege beträgt 100.000 Euro über drei Jahre, auch hier war ein entsprechender Eigenanteil durch Kreis und Krankenhaus aufzubringen.

Das Ergebnis: Ein wichtiger weiterer Knoten in einem starken Netz für Familien im Kreis. Durch das Büro kann die Kindertagespflege weiter gefördert werden, eine wichtige Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Landkreis Friesland ist hier mit 33,5 Prozent (voraussichtlicher Stand Ende 2010) an Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige schon jetzt praktisch an dem bundesweit für 2013 vorgegebenen Ziel von 35 Prozent – ein gemeinsamer Erfolg von Kreis, Städten und Gemeinden.

Seite - 2 -

Dieser Erfolg zeigt sich in ganz praktischen Projekten wie der Großtagespflege im Nordwest-Krankenhaus. Vor allem Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben hier jetzt die Chance, bei unvorhergesehenen Situationen bis zu 24 Stunden ihr Kind von ausgebildeten Tagesmüttern betreuen zu lassen. Natürlich gilt das Angebot je nach Situation auch für Kinder von Patienten oder Bürgerinnen und Bürgern in der Umgebung.

Schon zur Bekanntgabe der Förderung des Familien- und Kinderservicebüros hatte das Bundesfamilienministerium dem Landkreis attestiert, die „richtigen Weichen gestellt“ zu haben. „Heute können wir sagen, wir haben nicht nur die Weichen gestellt: Der Zug ist schon in voller Fahrt“, sagte Frieslands Erster Kreisrat Peter Wehmann.

Im Familien- und Kinderservicebüro in Sanderbusch sind künftig Bettina von Nethen, Melanie Veenhuis und Stefanie Krause unter den Telefonnummern **04422 / 5078-32** und **04422 / 5078-34** zu erreichen.

Mit freundlicher Bitte um Berücksichtigung

Sönke Klug, Pressesprecher

Das **Aktionsprogramm Kindertagespflege** wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarkt-politische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investitionen in die Humanressourcen.

Gefördert von:

